



**Mindestteilnehmerzahl 4 Personen, Höchstteilnehmerzahl 9 Personen**

**Reiseleitung: Sepp Köpf und Adriano Gall**

**Preis pro Person: EUR 4.190,- EZ-Zuschlag: EUR 160,- (EZ nur bei Hotelübernachtungen)**

## Reiseverlauf:

### Tag 1 (Montag 13.08.2018) Brasília

Die Teilnehmer werden vom Flughafen abgeholt und ins Hotel (voraussichtlich Melia Hotel) gebracht. Das Hotel liegt direkt neben einem Shoppingcenter sowie der **Churrascaria Fogo no Chão**, einer der besten Churrascarias Brasiliens.

### Tag 2 (Dienstag 14.08.2018) Brasília und Fahrt nach Canarana

Gegen 11:00 Uhr Abholung am Hotel (mit komplettem Gepäck!). Mehrstündige Besichtigung von Brasília und seiner architektonischen Highlights, wegen der Brasília seit 1987 UNESCO-Weltkulturerbe ist. In einem typischen Restaurant wird ein Mittagessen eingenommen (nicht im Preis enthalten).

Ca. 16:30 Transfer zum Busbahnhof. Hier kann man sich nochmals frisch machen, es gibt dort auch Duschen. Um 19:00 Uhr Abfahrt des mit sehr komfortablen Liegesesseln ausgestatteten Überlandbusses ins 950 km entfernte Canarana. Nach ca. 2 Stunden Abendessen (im Preis enthalten). Der Bus macht auf der weiteren Fahrt ca. alle drei Stunden einen kurzen Stopp.

### Tag 3 (Mittwoch 15.08.2018) Canarana

Gegen 09:30 Ankunft in der Siedlerstadt Canarana (Mato Grosso) und Transfer zu einer guten Pousada, um unser Quartier zu beziehen. Das heute ca. 20 000 Einwohner zählende Städtchen ist vor dreißig Jahren entstanden. Am Nachmittag Besuch und Besichtigung einer Fazenda deutscher Auswanderer. Anschließend gibt es ein herrliches Churrasco (im Preis enthalten).

### Tag 4 (Donnerstag 16.08.2018) Fahrt zu den Xingu

Nach dem Frühstück geht es um ca. 07:00 mit dem Geländewagen los Richtung Xingu-Reservat. Unterwegs werden wir Gelegenheit zum Mittagessen haben. (Im Preis enthalten)

Am Spätnachmittag erreichen wir das Dorf und richten in einer Oca (Indianerhaus) unser Quartier ein. Die sehr geräumigen Ocas sind handwerkliche Meisterwerke, ca. 35 m lang, ca. 15 m breit und ca. 8 m hoch. Sie wohnen zusammen mit einer Großfamilie, und können so Lebensweise und Kultur der Xingu mitten unter ihnen erleben und spüren.

Sie können wie die Indianer in Hängematten schlafen. Es stehen aber auch Zelte zur Verfügung, wenn dies jemand bevorzugt. Außerdem gibt es ein Dusch- sowie ein Toilettenzelt.

Die Verpflegung wird von unseren Helfern zubereitet, muss aber umständehalber einfach gehalten werden. Die Indianer selbst ernähren sich fast ausschließlich von Fisch aus dem Fluss und Maniok von ihren Pflanzungen.

Im Dorf laufen bereits verschiedene Aktivitäten die zum Fest gehören. Farbenprächtig geschminkte Jugendliche blasen die Takwara-Flöten und tanzen, von Mädchen begleitet, von Oca zu Oca.

#### **Tag 5 (Freitag 17.08.2018) Aufenthalt im Indianerdorf**

Wir besichtigen die Maniokpflanzungen und man kann eventuell am Fischfang teilnehmen. Oder man beobachtet einfach das Dorfleben. Das Dorf ruht nicht mehr, die dumpfen Töne der Takwara-Flöten und das Stampfen der tanzenden Gruppen begleiten uns Tag und Nacht.

#### **Tag 6 (Samstag 18.08.2018) Aufenthalt im Indianerdorf**

Die Flötenspieler werden nun von den Mädchen, die zum Fest aus der Seklusion kommen, begleitet. Vor dem Männerhaus werden die Baumstämme für die Verstorbenen aufgestellt und geschmückt. Die Baumstämme sind nach dem Glauben der Indianer jetzt mit den Seelen der Verstorbenen besetzt. Am Spätnachmittag werden die Angehörigen der Verstorbenen bemalt, ihre Haare geschnitten und für die Trauerzeremonie vorbereitet. Das Beweinen beginnt, die ganze Nacht wird nun die Trauer für die Verstorbenen in weinendem Klagen ausgedrückt. In langen Reihen tanzen hunderte Männer wie Frauen in stampfendem Rhythmus über den Platz. Weitere Stämme kommen hinzu. Nach Einbruch der Dunkelheit wird mit wildem Geschrei der Feuerraub zelebriert. Die ganze Nacht besingen die Pajes mit rhythmischem Stampfen und Rasseln die Seelen der Verstorbenen. Das Kwarupfest ist für die Indianer von großer Wichtigkeit, da so den Schatten (Seelen) der Weg in das ewige Dorf zu bereitet wird.

#### **Tag 7 (Sonntag 19.08.2018) Aufenthalt im Indianerdorf**

Früh morgens beginnt der Huka Huka Ringkampf, ein sehr wichtiger Teil des Festes. Die Huka Huka Kämpfer sind körperlich sehr gut trainiert, aber nicht nur das. Das gesamte Leben eines Kämpfers ist ausgerichtet auf das Huka Huka, wobei es um weit mehr als um einen Kampfsport geht. Abgesehen von viel Training muss er lange Diäten und sexuelle Tabus einhalten, durch schmerzhafte Hautaufritzungen seinen Körper stählen und durch Fasten und dann durch literweises Trinken einer Flüssigkeit, das zu spontanem Erbrechen führt, sein Inneres reinigen.

Im Anschluss an die Kämpfe werden den Häuptlingen der Besucherstämme in einer feierlichen Zeremonie von den Mädchen des Stammes, die oft Jahre in Seklusion verbracht haben, Fische und Maniokfladen überreicht. Die Mädchen kommen anlässlich des Kwarup zum ersten Mal wieder in die Gesellschaft und sind nun heiratsfähig, womit der Kreislauf des Lebens im Stamm wieder geschlossen wird.

Gegen Mittag treten wir die Weiterfahrt in das benachbarte Dorf eines anderen Stammes an, wo wir noch zwei weitere Nächte verbringen werden.

#### **Tag 8 (Montag 20.08.2018) Aufenthalt im Indianerdorf**

Sie können normales Dorfleben erleben, also ohne Festlichkeiten. Wer möchte, kann am Fischfang teilnehmen, mit auf die Maniokpflanzungen gehen oder beim Backen der Maniokfladen zuschauen oder einfach mit den Kindern spielen und den Müßiggang eines Indianeralltags in sich aufnehmen.

#### **Tag 9 (Dienstag 21.08.2018) Rückfahrt nach Canarana**

Im Laufe des Vormittags treten wir die Rückfahrt mit den Geländewagen an. Gegen Abend erreichen wir Canarana, wo wir wieder in unserer Pousada übernachten.

#### **Tag 10 (Mittwoch 22.08.2018) Canarana**

Der Tag kann an einem sehr hübschen kleinen See mit Bewirtung am Ortseingang von Canarana verbracht werden. Es gibt dort unter anderem viele Papageien zu sehen. In unserer Pousada kann man sich anschließend nochmals für die Busfahrt frisch machen.

(Es werden 1 – 2 Zimmer mit Dusche dafür zur Verfügung stehen, die gemeinsam genutzt werden)

Die Weiterreise nach Cuiabá erfolgt um 17:00, nach Brasília um 17:30. Die Entfernungen sind in etwa gleich.

#### **Tag 11 (Donnerstag 23.08.2018) Canarana – Brasília/Cuiabá**

Ankunft in Brasília um ca. 09:30, in Cuiabá um ca. 06:00 morgens. Individuelle Weiterreise.

**Im Reisepreis enthaltene Leistungen ab/bis Brasília:**

- Transfer und 1 ÜF in Brasília
- Stadtrundfahrt in Brasília
- Busfahrt nach Canarana inkl. 1 Abendessen in Raststätte
- 2 x ÜF in einer Pousada in Canarana
- Churrasco auf Fazenda (inkl. alkoholfreie Getränke)
- Geländewagentransfer Canarana-Indianerdorf (Mittagessen)
- Eintrittsgenehmigung in das Indianerdorf
- Verpflegung während des Aufenthaltes im Dorf
- Rücktransport nach Canarana
- Busfahrt zurück nach Brasília (oder nach Cuiabá/individuelles Anschlussprogramm)
- Reiseleitung ab/bis Brasília

**Nicht enthalten sind:**

- Verpflegung während der Busfahrten und in Canarana
- Versicherungen (sind obligatorische – mit der Buchung erhalten Sie Infos zu notwendigen Versicherungen und Impfungen)
- Geschenke (auch hier erhalten Sie Infos. Mitbringsel sind in jedem Fall mit der Reiseleitung abzustimmen!)

